

Protokoll



Datum: 08.01.2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Ort: Besprechungsraum Kurhaus
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Neues aus den jeweiligen Orten

Petersthal: Im Herbst 2019 gab es Neuwahlen, nach einer Vorauswahl wurde der Vereinsname in „Lebendiges Petersthal“ geändert, die Angelegenheiten neu geordnet und aktualisiert. 2. Vorstand Ursula Mösel ist seit dem Beisitzerin und neu kam für den Posten 2. Vorstand Herr Peter Füssel hinzu. Es wurden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt und Investitionen getätigt wie z.B. ein Quad gekauft. Es dient im Winter mit angehängter Raupe zum Präparieren der Loipen und wird im Sommer zum Ausmähen von schlecht zugänglichen Wanderbänken genutzt. Die Anschaffung war eine Kooperation mit der Gemeinde (hat Spurgerät gesponsert), dadurch werden die Loipen in Petersthal aufrecht erhalten; sie sind vom übrigen Loipennetz der Gemeinde zu weit weg.

Oy: Will vorerst Kneippverein bleiben und den Vereinsnamen ändern in „Kneippverein Lebenswertes Oy“. Dazu soll es Zuwachs in der Vorstandschaft geben. Die Wanderbank am Schaupunkt der Wandertrilogie soll durch Georg Zwinger einen festen Untergrund erhalten und der Platz im Sinne des Duftortes gestaltet werden. Die Boccia-Bahn erfährt eine Generalsanierung und am Mühlbach wird eine Naturwassertretstelle ausgebaut.

Faistenoy: Aktuell gibt es Überlegungen wg. eines Schilds am neuen Kreisverkehr. Die Standortfrage wird zusammen mit dem Ort Haslach und wahrscheinlich mit dem Straßenbauamt bestimmt.

Die (restlichen) Wanderbänke sollen mit PVC-Leisten belegt werden, hier unterstützt die FFW.

Thema Felsengarten: Was kann werden? Die Pflege ist eine große Aufgabe: viel Laub, der Fels gefriert und sprengt sich ab, es wird auch randaliert.

Mittelberg: hat den Duft- und Spielgarten verschönert und die Beschilderung für die Duftkräuter fertig gestellt. Im ganzen Ort und an den Ortseingängen wurden 5500 Blumenzwiebeln gesteckt.

Ein mechanisches Panoramasihtgerät mit Erklärungen soll zum Sommer hin an der Steinmeile installiert werden; die Finanzierung ist eine Kooperation von DAV, DGM und Gemeinde.

Die Bänke vom Festwagen im letzten Jahr wurden gestiftet und werden aufgestellt.

Das Gastgeschenk von Waldfeucht soll unterhalb der Kirche am Platz des Alphornblasens platziert und gestaltet werden. Bei den Wanderbänken wurde der Untergrund befestigt.

TOP 2: Stand der Dinge „Neues Loipennetz“

Es wurde der Verlauf und die Kartendarstellung des neuen Loipennetzes vorgestellt. Dazu das Layout der Einstiegstafeln und das Layout der neuen Wegweiser.

Die Abweichung in der Winterkarte, die in Kooperation mit Wertach besteht, wird durch Herausgabe eines zusätzlichen Printprodukts kompensiert. Der genaue Verlauf wird erst noch durch Erfassung der GPS-Daten konkretisiert.

Die Schwierigkeitsgrade der Loipen werden in der Karte angegeben und durch die Farben blau für leicht, rot für mittelschwer und schwarz für schwer vermittelt. Die Einstufung soll Claudia Beermann entscheiden. Auf Richtungspfeile in der Karte wird verzichtet.

TOP 3: Stand der Dinge Online-Buchbarkeit in Oy-Mittelberg – vorläufiges Fazit

11 Gastgeber haben bisher einen Vertrag mit OBS geschlossen:

- 4 Mittelberg
- 3 Maria Rain
- 3 Oy
- 1 Faistenoy

Online Buchbar sein mit Rückfrage wird zum 31. März 2020 eingestellt, da vom Gast nicht ersichtlich ☞ dadurch gleicher Status wie eine gewöhnliche Anfrage nach freier Unterkunft.

TOP 4: Boccia-Turnier der Ortsvereine

Durch ein Turnier möchte der Kur- und Kneippverein die Boccia-Bahn am Kurhaus mehr ins Bewusstsein bei den anderen Orten und deren Gastgeber rücken.

Vorschläge für eine bessere Wahrnehmung bei den Gästen:

- Ein Infoblatt kreieren, was in den Infomappen der Ferienwohnungen oder am Ausgang bei den Gastgebern hängt.
Es sollte enthalten: Ausleihstationen
Öffnungszeiten der Ausleihe
Ein werbliches Foto
und über Email-Verteiler allen Gastgebern zugehen.

Turniertermin nach Erneuerung der Boccia-Bahn:

Donnerstag, 18. Juni 2020, 17.30 Uhr, (bei trockenem Wetter)

Die Vereine bilden Teams und treten gegeneinander an. Der Sieger erhält einen Preis!

TOP 5: Planungen für 2020:

5.1. Blütenpracht an den Ortseingängen bzw. an besonderen Stellen

Dies ist in den Orten Mittelberg und Maria Rain bereits umgesetzt. In Petersthal hat man dazu die Planung vom letzten Jahr bzgl. Duftort umgesetzt und erwartet Blütenpracht an den gestalteten Örtlichkeiten. Zudem ist in Planung am ehemaligen Grillplatz (Kreuzung Glaubensweg /WTA) Wanderbänke aufzustellen und einen „Rahmen“ darum zu gestalten. Es sind sechs Anfragen für Spenden einer Bank vorhanden. Weiterhin ist eine Wildblumenwiese beim Grillplatz in Planung.

Der Duftort ist bisher nur in Mittelberg praktisch umgesetzt worden. Zudem wurde für alle Orte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Beschilderung für die Dufterlebnisstationen geplant und umgesetzt. Weiter bestehen erste Planungen für Umsetzungen am Mühlbach für eine Verbindung zwischen/zu den einzelnen Dufterlebnisstationen.

Der Duftort ist abgesehen vom Ort Mittelberg noch nicht mit Leben erfüllt bzw. bislang ist vielerorts noch zu wenig geschehen, weshalb der Duftort auch noch nicht Gegenstand von Werbemaßnahmen ist.

Ein weiteres **Treffen der Ortsvereine** zum Thema Duftort soll **im März** stattfinden.

5.2. Tourismusabend im April:

Termin ist für den **21. April 2020, 19.30 Uhr** festgesetzt worden.

TOP 7: Sonstiges

a) Imagewerbung für den Familientourismus

Angebot von Herrn Gebhard für ein Kinderbuch *Oygen und Oylalia*. Herr Gebhard hat einen Verlag für den Druck des Buches gefunden und stellt seine Bedingungen zur Umsetzung:

Auflage	:	500	1.000
Preis pro Ex.	:	4,63 EUR	2,74 EUR
Gesamtpreis	:	2.315,00 EUR	2.740,00 EUR
Produkt	:	Klebegebundene Broschur - Kinderbuch Gemeinde Oy-Mittelberg	
Beschreibung	:	wie oben, jedoch Inhalt auf 250 g/m ² , Rückenstärke ca. 5,5 mm	
Auflage	:	500	1.000
Preis pro Ex.	:	5,06 EUR	3,04 EUR
Gesamtpreis	:	2.530,00 EUR	3.040,00 EUR

Herr Gebhard möchte pro produziertem Exemplar den gleichen Betrag als Honorar. Das Projekt wird als zu teuer angesehen. Der Verkaufspreis müsste hoch angesetzt werden, um kostendeckend zu sein bzw. einen geringen Erlös zu erzielen. Es wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage danach zu niedrig ist. Zudem ist nur ein spezielles Kindesalter davon betroffen. Der Umfang mit 36 Seiten ist zu groß und zu teuer, dass es auch Gastgeber kaufen würden, um es an Gäste zu verschenken.

Fazit:

Herr Gebhard soll die Zielgruppe potenzieller Leser definieren.

Es wird eine Chance gesehen, wenn das aktuelle Konzept aufgegriffen und in ein kleines Heftchen von ca. 10 Seiten Umfang umgestaltet wird.

b) Prädikat Kneippkurort

Durch die Schließung des Kurbetriebes Jahreis im Sommer 2019 hat sich eine veränderte Situation im Kneippkurort ergeben: wir erfüllen derzeit nicht mehr vollumfänglich die Voraussetzungen für das Prädikat „Kneippkurort“.

Aktuell sind wir zur Reprädikatisierung aufgerufen. Wir haben deshalb unsere aktuelle Situation dem Innenministerium und weiteren zuständigen Stellen geschildert und gebeten, die Möglichkeiten zur Weiterführung des Prädikates zu prüfen. Im Ergebnis dieser Vorbesprechungen wird nun eine **Potenzialanalyse** vorgeschlagen, wozu Besprechungen vor Ort am 04. und 05. Februar 2020 terminiert wurden.

Zur Klärung dieser örtlichen Rahmenbedingungen kommen Vertreter des

- *Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und der*
- *Ludwig-Maximilian-Universität München (Lehrstuhl für Public Health u. Versorgungsforschung, Fachbereich Med. Klimatologie, Versorgungsforschung Kurortmedizin*

nach Oy-Mittelberg. Die Vertreter der vorgenannten Einrichtungen, die auch Mitglied im sog. Anerkennungsausschuss sind, wollen vor Ort mit den Betroffenen die aktuelle Situation erörtern, um die Rahmenbedingungen für eine weitere Prädikatisierung zu erfassen.

Gez. Gabriele Postner
Kur- und Tourismusbüro
15. Januar 2020